

Inhalt

Abkürzungen	9
Einleitung	11
1 Einrichtung österreichischer Konsulate	15
1.1 Gründe für die Aufgabenteilung zwischen Internuntius und Seebehörde	16
1.2 Entwicklung der Konsulate	18
Anmerkungen zur Tabelle	22
2 Amtlicher Rahmen und Ausbildungsstätten	33
2.1 Amtsstuben für Außenpolitik	33
2.2 1852: Regelung für den Minister des Kaiserlichen Hauses und des Äußeren	34
2.3 Drei neue Bildungsinstitute zur Gewinnung von staatstreuen Beamten	37
2.3.1 Die k. k. Theresianische Akademie	37
2.3.2 Militärakademie in Wiener Neustadt	38
2.3.3 Orientalische Akademie	39
2.3.3.1 Auf dem Weg zur orientalischen Akademie	39
2.3.3.2 Von der Orientalischen zur Konsularakademie	40
2.3.3.3 1833: Neue Aufnahmeprüfung und neuer Studienplan	42
2.3.3.4 Eine westländische und eine orientalische Sektion	44
2.3.3.5 Vorbedingungen für die Zulassung zur Aufnahmeprüfung an der Akademie	46
2.3.3.6 Frequenz der Akademie	47
2.3.3.7 Stifflinge und Zahlzöglinge	48
2.3.3.8 Diskussionen um die Schließung der Akademie	48
2.3.3.9 Tagesablauf im Internat	49
2.3.3.10 Situierung des Sprachinternates	51
2.3.3.11 Kaiserpreis	52
2.3.3.12 Revakzination	52
2.3.3.13 Kritik des Amtsleiters in Hamburg an der Konsularakademie ...	52
2.3.3.14 Eine unseriöse Beurteilung	53
2.4 Anstellungserfordernis für Konzeptsbeamte	54

2.5	Drei Dienstzweige von Konzeptsbeamten im Ministerium des Äußeren	55
2.6	Anstellungserfordernis für Diplomaten	55
2.6.1	Die Diplomatenprüfung	56
2.7	Konsularlaufbahn	57
2.7.1	Aufnahmebedingungen für Konsulareleven	58
2.7.2	Die Konsularelevenprüfung	58
2.7.3	Gelöbnis und Eid	62
2.8	Wer konnte Konsularkanzleibeamter werden?	63
2.9	Aufstieg des Büropersonals in den Beamtenstand	65
2.10	Zulassungserlaubnis für den Konsul	66
2.11	Konsuln und türkische Gerichte	68
2.12	Konsuln und Gerichte in anderen Ländern	69
3	Pflichten	71
3.1	Aufgaben und Befugnisse österreichisch-ungarischer Konsularfunktionäre	71
3.1.1	Allgemeine Aufgaben	71
3.1.2	Berichterstattung	71
3.1.3	Inkasso	75
3.1.4	Publikation der Konsularhandelsberichte	75
3.1.5	Standesamtsfunktionen	76
3.1.6	Notarielle Amtshandlungen	76
3.1.7	Passbehörde	77
3.1.8	Evidenthaltung von Stellungspflichtigen im Ausland	78
3.1.9	Depositenangelegenheiten	78
3.1.10	Verlassenschaftsangelegenheiten	78
3.1.11	Volle Jurisdiktion über österreichisch(-ungarische) Staatsbürger	79
3.1.11.1	Auslieferungspraxis	80
3.1.11.2	Konsularobergerichte	80
3.1.12	Unterstützung für in Not geratene Staatsbürger	80
3.1.13	Außenstelle der Finanzbehörden der Monarchie	81
3.1.14	Aufgaben und Befugnisse der k. u. k. Konsularämter in Schifffahrtsangelegenheiten	82
3.1.14.1	In Bezug auf die Handelsmarine	82
3.1.14.2	In Bezug auf die Kriegsmarine	84
3.1.15	Weitere Amtspflichten	84
3.2	Umständliche Abrechnungen	85
3.3	Schöne Verordnungen auf dem Papier	86
3.4	Die Wirtschaft war nicht zufrieden	87

3.5	Die Dienstzeit dauerte länger als die Amtsstunden	88
3.6	Ein gewöhnlicher Tagesablauf für einen Konsulatsleiter	89
3.7	Auch in der Freizeit hatte der Konsul vorbildlich zu sein	91
3.8	Ehebewilligung	91
4	Rechte von effektiven Konsulatsbeamten	97
4.1	Pensionsregelung	97
4.2	Entwicklung der Jahresgehälter	98
4.3	Vertreter vergleichbarer Mächte erhielten mehr Geld	102
4.4	Besteuerung des außenpolitischen Personals	104
4.5	Auszahlungsmodus	105
4.6	Vorschuss und außerordentliche Gehaltszuschüsse	105
4.7	Reisespesen	106
4.8	Einführung einer Dienstpauschale	107
4.9	Wagenpauschale	108
4.10	Ansätze zu transparenter Personalpolitik	108
4.11	Vorwürfe wegen Benachteiligung	109
4.11.1	Gegen das Außenministerium	109
4.11.2	Gegen einzelne Konsulatsvorstände	110
4.11.3	Anhaltende Autorität	111
4.12	Urlaubsrecht	112
4.13	Unterbrechung der Amtswirksamkeit	112
5	Honorarkonsuln	115
5.1	Kategorien und Auswahl	115
5.2	Prominente Honorarkonsuln	117
5.3	Für Reduzierung von Honorarfunktionären	117
6	Kontrolle	119
6.1	Geheime Beurteilung	119
6.2	Formular einer Qualifikationstabelle	120
6.3	Ergebenheitsfloskeln	120
6.4	Jedes Konsulat eine Tintenburg	122
6.5	Kritik und Widerspruch waren selten	123
6.6	Flegelhaftes Benehmen	125
6.7	Konsulatsinspektion	127
6.8	Handel mit Botschaftspässen	127
6.9	Vorwürfe wegen Berechnung zu hoher Gebühren, Bereicherung und Bestechungen	128
6.10	Teschenbergs Inspektionsreise	129
6.10.1	Sprachkenntnisse	130
6.10.2	Einschränkung der Sonderrechte	131

6.10.3	Weitere Beobachtungen	131
7	Repräsentation	133
7.1	Das Amtsgebäude sollte beeindrucken	133
7.2	Uniformierung	133
	Abbildungen	136
8	Soziale und humane Aspekte	147
8.1	Ehefrau und Kinder	147
8.2	Entwurzelte Kinder sind Opfer des Diplomatenslebens	147
8.3	Dienst an entlegenen Orten und gesellschaftliche Isolierung	148
8.4	Aufenthalt in ungesunden Gegenden bei fehlender oder ungenügender ärztlicher Betreuung	149
8.5	Konsulararzt	152
8.6	Zum Verhältnis adeliger und bürgerlicher Konsulatsbediensteter	152
8.7	Standesdünkel beim diplomatischen Personal	155
8.8	Hobbys	157
8.8.1	Publizistische Tätigkeit	157
8.8.2	Sammeltätigkeit	159
8.8.3	Freizeitgestaltung	159
9	Die Konsuln	161
9.1	Übersicht	161
9.2	Biografien	177
	Ortsnamenkonkordanz	717
	Verwendete Literatur	720